

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.08.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Agenda-Büro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Klinikum Darmstadt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0335 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Investitionsprogramm Klimaschutz 2009 ff,
Solarthermische Anlage Klinikum Darmstadt

Vorlage vom: 10. 8.2009

Beschlussvorschlag:

Die geplante solarthermische Anlage Klinikum (Kesselhaus) wird zu Teilen (70.000,- EUR) aus dem Investitionsprogramm Klimaschutz 2009 ff. finanziert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur MV 2009/0335:

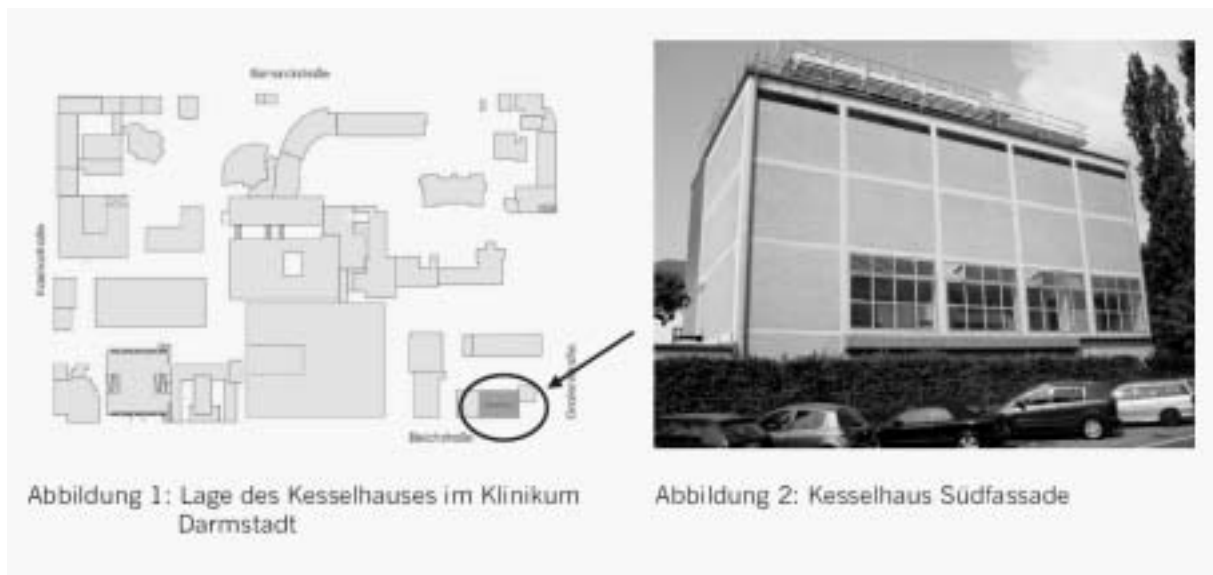
Mit Beschluss-Nr. 2009/0235 vom 15.07.2009 hat der Magistrat dem Investitionsprogramm Klimaschutz 2009 ff grundsätzlich zugestimmt. Teil des Programms ist die Errichtung einer 88 qm großen solarthermischen Anlage im Klinikum Darmstadt.

Planung:

Die solarthermische Anlage dient der effizienten und Ressourcen schonenden Warmwasseraufbereitung im Klinikum Darmstadt.

Die Implementierung der Anlage in das bestehende Energieversorgungssystem ermöglicht eine teilweise Substitution des fossilen Energieträgers Erdgas und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz (Solarertrag: 56.000 kWh / Jahr)

Die Anlage wird an der Energieversorgungszentrale des Klinikums, am Kesselhaus, errichtet.



Die 88 qm große Anlage ist als zweireihige Fassadenanlage geplant:



Abbildung 3: Visualisierung der geplanten Solarkollektoren am Kesselhaus

Die verschattungsfreie Süd-Fassade bietet hervorragende Ausbeute. Die gute Sichtbarkeit der Anlage zur Straße hin verstärkt den Imageeffekt. Die Anlage spart jährlich ca. 14 Tonnen CO2 ein.

Kostenbetrachtung / Zuschüsse:

Eine dem Klinikum Darmstadt vorliegende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beziffert das Gesamtinvestment auf 125.000,- Euro.

Aus dem Investitionsprogramm Klimaschutz 2009 ff werden dem Klinikum hierfür 70.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

Das Projekt ist dem Grunde nach aus dem Marktanreizprogramm der Bundesrepublik Deutschland – Teilbereich KfW Erneuerbare Energien Programmteil Premium – förderfähig!

Dieses Programm sieht u.a. einen Tilgungszuschuss i.H.v. 30 % der förderfähigen Netto-investmentkosten vor. Der Tilgungszuschuss selbst setzt die Inanspruchnahme eines zinsvergünstigten Darlehens voraus, was insgesamt in Anbetracht der Auflagen zum Haushaltsplan die Antragstellung durch die Stadt Darmstadt selbst wesentlich erschwert bzw. unmöglich macht. Das Klinikum Darmstadt wird sich daher selbst zu gegebener Zeit vor Beginn der Bauarbeiten um ergänzende Drittmittel im Rahmen des KfW-Programms (zinsverbilligter Kredit mit Tilgungszuschuss) bemühen.

Darmstadt, 12.08.2009
561-Klimaschutz-Investiv
NbSt: 3757 (bo)

Der Dezernent III

Der Dezernent IV

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dr. Dierk Molter
Stadtrat